

Steuerwirksame Zuwendungsbestätigung für Spenden bis 300,- Euro zur Vorlage beim Finanzamt

Bitte mit Buchungsbestätigung des Kreditinstitutes (z.B. Kontoauszug) einreichen.

1. Es wird bestätigt, dass die Zuwendung nur zur Förderung der Zwecke der amtlich anerkannten Verbände der freien Wohlfahrtspflege (im Sinne der Anlage 1 zu § 48 Einkommensteuerrichtlinienverordnung – Abschnitt A Nr. 6) auch im Ausland verwendet wird.

2. Die Zuwendung wird von uns unmittelbar für den angegebenen Zweck verwendet.

Hinweis: Wer vorsätzlich oder grob fahrlässig eine unrichtige Zuwendungsbestätigung erstellt oder wer veranlasst, dass Zuwendungen nicht zu den in der Zuwendungsbestätigung angegebenen Zwecken verwendet werden, haftet für die Steuer, die dem Fiskus durch einen etwaigen Abzug der Zuwendungen entgeht (§ 10 Abs. 4 EStG, § 9 Abs. 3 KStG, § 9 Abs. 5 GewStG).

Bayerisches Rotes Kreuz

BRK-Kreisverband Erding
Wilhelm-Bachmair-Str. 2, 85435 Erding
Telefon 08122 / 9762-0



Danke! Ihre Spende hilft uns sehr, Herr Mustermann

Ihr Kreisverband Erding

Hausnotruf

Hilfe auf Knopfdruck

Der BRK-Hausnotruf bietet älteren Menschen eine zuverlässige Möglichkeit, sich in ihrem Zuhause sicher zu fühlen. Im Notfall kann durch einfaches Drücken eines Knopfes an der Station oder am Funksender sofort eine Verbindung zur Hausnotruf-Zentrale hergestellt werden, die rund um die Uhr erreichbar ist. Angehörige sind zwar eine wertvolle Unterstützung, jedoch nicht immer verfügbar, z.B. durch Berufstätigkeit oder anderweitige Verpflichtungen. Hier greift der Hausnotruf ein, um schnelle Hilfe sicherzustellen.

Falls ein Hausnotrufteilnehmer nach einem Sturz Hilfe beim Aufstehen benötigt, wird ein geschulter BRK-Mitarbeiter entsandt. Dieser Mitarbeiter

hilft nicht nur beim Aufstehen, sondern prüft auch die Situation vor Ort sorgfältig und entscheidet, ob zusätzliche medizinische Hilfe erforderlich ist.

Es gibt verschiedene Geräteoptionen: Manche funktionieren über den klassischen Festnetzanschluss, andere moderne Varianten nutzen eine SIM-Karte und benötigen keinen Festnetzanschluss. Zusätzlich gibt es auch mobile Notrufgeräte, die unterwegs genutzt werden können.

Neu im Angebot ist das sprachgesteuerte Gerät von der Firma Caru. Es reagiert auf Hilferufe, erinnert an die Einnahme von Medikamenten oder das Trinken und bietet somit noch mehr Sicherheit und Unterstützung im Alltag.



Beim BRK in Erding können Interessierte eine Preisliste für den Hausnotruf anfordern. Die freundlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beraten umfassend über mögliche Zuschüsse und bieten auf Wunsch eine kostenlose und unverbindliche Beratung auch direkt zu Hause an.

Ihr Ansprechpartner:
Tarek El-Katat
08122 / 97 62 21

Lebensfreude auf vier Pfoten

Besuchs- und Therapiehunde im Einsatz

Im BRK Kreisverband Erding derzeit 16 Besuchs- und Therapiehundeteams im Einsatz. Diese besuchen regelmäßig Seniorenheime, Kindertagesstätten und das Frauenhaus im Landkreis Erding.

Seniorenheime: Die Besuchs- und Therapiehunde helfen, die Bewohner aus ihrer Isolation zu holen und zaubern ihnen ein Lächeln ins Gesicht. Ein Hundebesuch wirkt motivierend und entspannend auf die Senioren.

Kitas: Die Kinder lernen, Ruhe zu bewahren, motorische Fähigkeiten zu verbessern und den richtigen Umgang mit Hunden. Sie erfahren, wie Hunde reagieren und

welche Regeln im Umgang mit ihnen zu beachten sind.

Frauenhaus: Regelmäßige Besuche der Hunde bringen den Kindern, die mit ihren Müttern im Frauenhaus leben, Freude und ein Stück Normalität. Einige Frauen erhalten Einzelbesuche, bei denen der Therapiehund sie z.B. dabei unterstützt, ihr Selbstbewusstsein zu stärken und ihre Wünsche klar zu äußern.

Die Besuchs- und Therapiehunde machen im Landkreis Erding auch Hausbesuche bei Privatpersonen. Ansprechpartner dafür ist Danuta Pfanzelt, Email: besuchshunde@kverding.brk.de oder Tel.: 08122 / 97620.



Im Notfall richtig handeln

Stromschlag im Haushalt

Leichtsinnige Hobby-Elektriker und Hausfrauen mit einer defekten Bügeleisenschnur können sich mit einem Stromschlag in ernste Gefahr bringen. Bei der Ersten Hilfe gilt „Sicherheit zuerst“:

- Stromquelle/Sicherung ausschalten, Stecker ziehen.
- Rettungsdienst 112 rufen. Betroffenen ansprechen und beruhigen.
- Person, die noch „am Strom hängt“, auf keinen Fall anfassen. Mit einem trockenen, nicht leitenden Gegenstand (Besenstiel, Decke) von der Stromquelle trennen.
- Bei Bewusstlosigkeit Atmung prüfen, stabile Seitenlage herstellen, und falls nötig Herz-Lungen-Wiederbelebung beginnen.



Impressum

BRK-Kreisverband Erding
Wilhelm-Bachmair-Str. 2, 85435 Erding
Telefon 08122/9762-0
E-Mail: info@kverding.brk.de
www.brk-erding.de

Redaktion:
Danuta Pfanzelt, Tel.: 08122/9762-76
E-Mail: danuta.pfanzelt@kverding.brk.de
Verantwortlich:
Andreas Lindner
(Kreisgeschäftsführer)
Gestaltung/Druck:
Ricoh Deutschland GmbH
Georg-Kohl-Str. 42, 74336 Brackenheim
Auflage: 10.000

Spendenkonto:
IBAN:
48 7005 1995 0000 0160 55
BIC: BYLADEM1ERD

Hinweis: Sie haben das Recht, jederzeit Widerspruch gegen die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zum Zwecke der Werbeansprache einzulegen. Bitte widersprechen Sie schriftlich an unsere Adresse.



Jürgen Loher
Vorsitzender

Sehr geehrter Herr Mustermann,

bald steht der Jahreswechsel vor der Tür und vielleicht dürfen wir uns vorher noch über weiße Weihnachten freuen – sozusagen als Sahnehäubchen auf diesem Jahr.

Für uns Rotkreuzler war 2024 fast schon ein normales Jahr. Auch in diesem Jahr haben wir gerne wieder unsere Aufgabe erfüllt, Menschen zu helfen und alles für die zu tun, die sich nicht selbst helfen können. So z.B. bei den Hochwasserlagen in Bayern.

In die Zukunft blicken wir mit Zuversicht. Was auch im Jahr 2025 passiert und vor welche Herausforderungen wir gestellt werden, wir werden es schaffen. Das haben uns Hochwasser, Corona und die Flüchtlingshilfe über die Jahre gelehrt.

Lassen Sie mich auch Ihnen Hoffnung und Zufriedenheit für 2025 wünschen. Und vorher ein entspanntes Weihnachtsfest – möglichst mit Sahnehäubchen.

Ihr
Jürgen Loher
Jürgen Loher
Vorsitzender



BRK-Kreisverband Erding · Wilhelm-Bachmair-Str. 2 · 85435 Erding

##99999999##

Herr
Max Mustermann
Musterstraße 9
99999 Musterstadt

Kreisverband Erding

Ausgabe November 2024

aktuell

Die Wasserwacht

Die Wasserwachten im Landkreis Erding mit ihren 1.188 ehrenamtlichen Mitgliedern haben Ortsgruppen in Dorfen, Erding, Finsing, Langenpreising und Wörth. Sie sind primär für Notfälle im und am Wasser zuständig. Um auf solche Situationen stets gut vorbereitet zu sein, nehmen die Mitglieder regelmäßig an Aus- und Weiterbildungen teil. In diesem Jahr umfassten diese z.B. die Fortbildungen für Einsatzleiter in der Wasserrettung, Tauchfortbildungen sowie Rettungsschwimmerausbildungen.

Ein besonderes Anliegen der Wasserwachten ist es, dass möglichst

viele Kinder schwimmen lernen. In diesem Zusammenhang wurden Kurse zur Wassergewöhnung und Schwimmkurse angeboten. Während der Wachsaison an den Weihern sind die Mitglieder der Wasserwacht viele Stunden im Einsatz, um die Gewässer zu überwachen und in gefährlichen Situationen schnell eingreifen zu können.

Die Nachwuchsgewinnung ist ebenfalls ein großes Thema, weshalb viel Energie in die Jugendarbeit investiert wird. Diese Nachwuchsförderung ist entscheidend, um die Zukunft der Wasserwacht zu sichern.

Die Finanzierung des Equipments, wie Taucheranzüge, erfolgt unter anderem durch Fördermitgliedsbeiträge. Darüber hinaus tragen die Mitglieder selbst zur Finanzierung bei, indem sie Veranstaltungen organisieren, die der Mittelbeschaffung dienen. Beispiele dafür sind die „WeiherFeia“ am Kronthaler Weiher in Erding, der „SommerSound“ am Finsinger Weiher und das Sommerfest am Wörther Weiher.

Trotz dieser Bemühungen ist die Wasserwacht weiterhin auf Spenden angewiesen, um ihre Arbeit langfristig auf diesem hohen Niveau sicherzustellen.



Die Wohlfahrts- und Sozialarbeit

Die Gemeinschaft für Wohlfahrts- und Sozialarbeit erweitert die ehrenamtlichen Tätigkeitsbereiche um ein bedeutendes Aufgabenfeld. Freiwillige Helfer leisten einen wichtigen Beitrag zur Verbesserung der Lebensqualität von Menschen und fördern deren Integration in die Gesellschaft. Die Leitung der Gemeinschaft liegt bei den Beauftragten Rosi Wildmoser und Sosa Balderanou. Sie werden von 123 engagierten Ehrenamtlichen unterstützt, die in verschiedenen Bereichen tätig sind: BRK-Shops, Frauenhaus, Nähgruppe, Erzähl-Café, Besuchs- und Therapiehundegruppe sowie bei unterschiedlichen Veranstaltungen.

Ein besonderes Projekt ist das Herzkissen für Brustkrebspatientinnen, das nicht nur die Operationsnarbe entlastet, sondern auch emotionalen Trost spendet. Das monatlich stattfindende Erzähl-Café, das bereits seit vielen Jahren besteht, bietet Senioren die Gelegenheit, bei Kaffee und Kuchen in geselliger Runde zusammenzukommen. Jeden Monat wird ein abwechslungsreiches Programm geboten, wie zum Beispiel jahreszeitliches Basteln.

Ein großes Highlight ist die jährliche Veranstaltung «Goldenes Herz». Am 3. Oktober findet traditionell die Landkreisrundfahrt für Senioren statt,

die mit einem bunten Programm und einem gemütlichen Beisammensein in der Stadthalle Erding endet. Zahlreiche Unterstützer aus anderen Hilfsorganisationen und von Privatpersonen tragen zum Erfolg der Veranstaltung bei.

Wer sich ehrenamtlich in der Wohlfahrts- und Sozialarbeit engagieren möchte, kann sich per E-Mail an wus@kverding.brk.de oder telefonisch unter 08122 / 976219 melden.



Foto: caroline GmbH

Ihre Spende hilft, Menschlichkeit zu üben

Sehr geehrter Herr Mustermann,

gerade jetzt in der Zeit vor Weihnachten ist die Menschlichkeit wieder in aller Munde. Für uns Rotkreuzler ist sie Alltag – wir leben sie als unseren obersten Grundsatz in allem, was wir hier vor Ort für die Menschen tun.

Sehen Sie beispielsweise einen unserer Rettungswagen mit Blaulicht an sich vorbeifahren, dann erhält ein Mensch schnellstmöglich Hilfe, die er gerade dringend braucht.

Es muss jedoch gar nicht der dramatische Notfall sein. Die Verkäuferin im BRK-Shop, der Sanitäter beim Sportfest, der Rettungstaucher im Gewässer, die Helferin beim Erzählcafé für Senioren, der Gruppenleiter beim Jugendrotkreuz, die Diensthabende im Frauenhaus – alles Rotkreuzhelfer, die ehrenamtlich für die Menschen da sind.

Als große Wertschätzung empfinden wir es, dass so viele freiwillige Förderer hinter uns stehen. Ihre Spenden sind für uns Motivation, Ansporn und eine unverzichtbare Quelle, aus der wir Kraft für unsere zahlreichen Aufgaben schöpfen.

Einmal mehr danke ich Ihnen im Namen aller, für die Ihre Spenden wertvolle Akte der Menschlichkeit darstellen. Für diese Menschen bitte ich Sie aber auch, weiterhin an unserer Seite zu stehen. Wir sind mehr denn je auf Ihre Unterstützung angewiesen.

Ihnen und Ihrer Familie wünsche ich eine besinnliche Adventszeit, ein Weihnachtsfest voller Ruhe und Freude, zwischen den Jahren einige Tage der Entspannung und ein gesundes, glückliches, zufriedenes Jahr 2025.

Ihr
Andreas Lindner
Kreisgeschäftsführer




Gemeinsam den Tag genießen

Die Tagespflege des BRK in Erding hat im September in Taufkirchen eröffnet und bietet den Gästen eine moderne, gemütliche Atmosphäre. Die Mitarbeiterinnen legen großen Wert auf einen liebevollen Umgang, individuelle Betreuung und die Förderung der vorhandenen Fähigkeiten.

Es gibt ein gemeinsames Frühstück, Mittagessen sowie Kaffee und Kuchen am Nachmittag. Aktivitäten wie Ratschen, Spielen, Singen oder Sitzgymnastik gestalten den Tag abwechslungsreich, aber nicht überfordernd.

Die Tagespflege ist bezahlbar: Bei Pflegegrad 2 oder 3 liegt der Eigenanteil für acht Tage im Monat bei 115 Euro. Es sind noch Restplätze frei.

Anfragen unter:
Tel.: 08084 / 4 27 97 21 oder
E-Mail: tagespflege@kverding.brk.de

Selbsthilfegruppen

Erfahrung teilen mach Mut

Gemeinsam schaffen sie, was ihnen alleine kaum möglich wäre: den Umgang mit schweren oder chronischen Krankheiten oder die Pflege von Angehörigen.

Etwa 3,5 Mio. Menschen in Deutschland teilen in Selbsthilfegruppen „Erfahrung, Kraft und Hoffnung miteinander“, wie es die Anonymen Alkoholiker – Pioniere der Selbsthilfe seit den 1950er-Jahren – ausdrücken.

Auch unser Kreisverband bietet verschiedene Selbsthilfegruppen und Austauschtreffen als wichtige Unterstützung für Menschen in ähnlichen Lebenssituationen an. Die Mitglieder tauschen Erlebnisse aus, erfahren gegenseitiges Verständnis und Hilfe, die nur Betroffene bieten können.

Unsere Selbsthilfegruppen decken diverse Themen ab:
Die Selbsthilfegruppe Longcovid, das Mamma-Café für Frauen mit Brustkrebskrankung sowie Treffen für pfle-



gende Angehörige und Angehörige von Demenzzkranken. Die Teilnahme an Selbsthilfegruppen ist in der Regel kostenlos und offen für alle Interessierte. Die Gruppen werden von erfahrenen Moderatoren geleitet, die oft selbst einschlägige Erfahrungen haben.

Weitere Informationen finden Sie unter www.brk-erding.de/angebote/haus-der-begegnung.

Foto: Zenfor / Adobe Stock; BRK ED

Kreativ und süß

Weihnachtsmann-Kekse



Zutaten

- 250 g Mehl
- 125 g Butter (weich)
- 100 g Zucker
- 1 TL Vanillezucker
- 1 TL Backpulver
- 1 Ei, eine Prise Salz
- Zuckerguss, Lebensmittelfarbe, Deko (bunte Streusel)

Zubereitung

Butter, Zucker, Vanillezucker und Ei in einer Schüssel cremig rühren und mit Mehl, Backpulver und Salz gut vermengen. Den Teig auf einer bemehlten Fläche ausrollen und Weihnachtsmannformen ausstechen. Die Kekse auf einem Blech mit Backpapier bei 180 °C (Ober-/Unterhitze) ca. 10-12 Minuten goldbraun backen.

Mit Lebensmittelfarbe, Zuckerguss und Deko Weihnachtsmanngesichter aufmalen und sich mit den Lieben an Ihrer Kreativität erfreuen

Aktion Erbse

Im November startet wieder die Aktion Erbse. Ursprünglich von der Bundeswehr ins Leben gerufen, führt das BRK diese Tradition für die Erdinger Bürgerinnen und Bürger fort. An den Samstagen, 23. und 30. November sowie 7. und 14. Dezember, ab 10.30 Uhr, kann am Grünen Markt in Erding der beliebte Erbseneintopf genossen werden.



Wer ein eigenes Gefäß mitbringt, hat die Möglichkeit, den Erbseneintopf mit nach Hause zu nehmen und dort zu genießen. Für diejenigen, die lieber vor Ort essen möchten, werden Sitz- und Stehplätze bereitgestellt.

Die BRK-Gemeinschaft für Wohlfahrts- und Sozialarbeit organisiert im Rahmen der „Aktion Erbse“ eine Tombola und bietet Weihnachtskränze sowie Weih-

nachtsdekoration zum Verkauf an. Viele fleißige ehrenamtliche Helferinnen und Helfer sorgen in Zusammenarbeit mit dem Hauptamt für eine gelungene Organisation. Neben dem klassischen Erbseneintopf wird auch eine vegane Suppen-Variante angeboten. Der gesamte Erlös der Aktion kommt der wichtigen Arbeit des Roten Kreuzes zugute. Wir freuen uns auf viele Gäste, die diese tolle Tradition unterstützen!

Einsatz bis der Notarzt kommt

Helfer vor Ort in Dorfen und Taufkirchen (Vils)

Schwerer Verkehrsunfall oder Kreislaufstillstand – eine lebensbedrohliche Situation, bei der jede Sekunde zählt. Wie schnell ist der Rettungsdienst alarmiert? Wie lange dauert es, bis Notarzt und Sanitäter eintreffen?

In genau diesen entscheidenden Minuten kommen unsere Helfer vor Ort (HvO) in Dorfen und Taufkirchen (Vils) zum Einsatz. Diese ehrenamtlichen Rotkreuzler werden von der Leitstelle parallel zum Rettungsdienst alarmiert. Sie können – oft von zu Hause – den Einsatzort schneller erreichen als das nächstgelegene Rettungsfahrzeug. Ihre Aufgabe: Erstversorgung der Patienten bis der Rettungswagen vor Ort ist. Dank ihrer schnellen Reaktionszeit überbrücken die Helfer vor Ort den oft lebenswichtigen Zeitraum, in dem schnelle Maßnahmen über das Überleben entscheiden. Im Jahr 2023 wurden die Helfer vor Ort im Kreisverband Erding bereits 309-mal alarmiert – 180 Einsätze in Taufkirchen (Vils) und 129 in Dorfen. Ausgestattet mit professionellem Equipment wie Blutdruck- und Blutzuckermessgeräten, Verbandsmaterial und Beatmungshilfen sind die Helfer bestens vorbereitet. Sie alle sind erfahrene Sanitäter oder Rettungssanitäter mit einer umfangreichen Ausbildung, die kontinuierlich durch Fortbildungen aktualisiert wird.



Die Helfer vor Ort in Dorfen und Taufkirchen leisten einen großen Beitrag zur schnellen Notfallversorgung – sie retten Leben, wenn jede Sekunde zählt.



Schon gewusst?

Save the date!

Im Jahr 2025 stehen im BRK Kreisverband Erding wieder die turnusmäßigen Vorstandswahlen an, die alle vier Jahre stattfinden. Gewählt werden der Vorsitzende mit seinen zwei Stellvertretern, die Schatzmeister, die Chefärzte, der Justiziar sowie Delegierte für die Bezirks- und Landesversammlung und der Haushaltsausschuss. Sowohl Männer als auch Frauen sind zur Kandidatur aufgerufen.

Fördermitglieder sollten den Termin vormerken, da sie wahlberechtigt sind! Die Wahl findet am 21. März 2025 statt, Ort und Uhrzeit werden rechtzeitig über die Presse bekanntgegeben. Im Rahmen der Wahl findet eine Mitgliederversammlung statt, in der über die Arbeit des Kreisverbandes berichtet wird.

Die Vorstandschaft des BRK Kreisverband Erding umfasst bis zu 20 Personen. Neben den genannten Positionen gibt es jeweils zwei Vertreter der ehrenamtlichen Gemeinschaften (Bereitschaft, Jugendrotkreuz, Wasserwacht, Wohlfahrts- und Sozialarbeit) sowie bis zu fünf hinzuberufene Mitglieder aus Politik und/oder Wirtschaft.



SEPA-Überweisung/Zahlung		Empfänger	
Name und Sitz des überweisenden Kreditinstituts		BRK-Kreisverband	
BIC		Bayerisches Erding Rotes Kreuz Wilhelm-Bachmair-Str. 2 85435 Erding	
Angaben zum Zahlungsempfänger: Name, Vorname/Firma (max. 27 Stellen, bei maschineller Beschriftung max. 35 Stellen)		IBAN	
BRK-Kreisverband Erding		DE 48 7005 1995 0000 0160 55	
IBAN		BIC des Kreditinstituts/Zahlungsdienstleisters (8 oder 11 Stellen)	
BYLADEM1ERD		Betrag: Euro, Cent	
Spenden-/Mitgliedsnummer oder Name des Spenders: (max. 27 Stellen)		ggf. Stichwort	
Weihnachtsnewsletter 2023		PLZ und Straße des Spenders: (max. 27 Stellen)	
Musterstrasse 123, 12345 Musterstadt		Angaben zum Kontoinhaber/Zahler: Name, Vorname/Firma, Ort (max. 27 Stellen, keine Straßen- oder Postfachangaben)	
Max Mustermann		IBAN	
Datum		D E	
Unterschrift(en)		06	

SPENDE

Verwendungszweck: Euro, Cent

Spende

Auftraggeber / Einzahler

1234567890
Herrn
Max Mustermann
Musterstraße 9
12345 Musterstadt

Datum: _____

Die Sanitätsbereitschaften

Die Sanitätsbereitschaften in Dorfen, Erding und Isen übernehmen eine große Rolle bei Notfällen in der Region und dem Katastrophenschutz. Sie führen Sanitätsdienste bei Veranstaltungen durch, stellen die Schnelleinsatzgruppen (SEG) und die Unterstützungsgruppe Rettungsdienst. Außerdem bieten sie spezialisierte Fachdienste wie die Betreuung und die Psychosoziale Notfallversorgung (PSNV) / Krisenintervention sowie den Dienst der Helfer vor Ort an. Mit insgesamt 516 Mitgliedern sind sie eine starke Säule der Gesellschaft bei Notfällen.

Die Ausbildung und Ausstattung der Mitglieder sind jedoch kostenintensiv. Neben den Einnahmen aus Sanitätsdiensten und verschiedenen Aktionen zur Mittelbeschaffung erhalten die Bereitschaften finanzielle Unterstützung durch Fördermitgliedsbeiträge. Diese Mittel ermöglichen wichtige Anschaffungen, wie in diesem Jahr EKG-Geräte, Pulsoxymeter, Betreuungsdrucktaschen und Ausrüstung für die SEG Information und Kommunikation. Der Einsatz der freiwilligen Helfer ist beeindruckend: Allein in diesem Jahr gab es in Dorfen und Taufkirchen (Vils) über 300 Alarmierungen der Helfer vor

Ort, die PSNV wurde über 150 Mal gerufen, die Unterstützungsgruppe Rettungsdienst kam rund 50 Mal zum Einsatz und die Schnelleinsatzgruppen wurden bereits 10 Mal alarmiert.

Ohne das ehrenamtliche Engagement dieser Helfer würde ein großer Teil der Unterstützung bei medizinischen und anderen Notfällen wegbrechen. Ihre Arbeit wird nicht nur mit Dank und Anerkennung gewürdigt, sondern ist auch auf kontinuierliche finanzielle Unterstützung angewiesen, um die notwendigen Ressourcen und Ausrüstungen bereitzustellen.



Mehr als nur eine sinnvolle Freizeitbeschäftigung

Das Jugendrotkreuz (JRK)

Das Jugendrotkreuz (JRK) im Landkreis Erding bietet eine wichtige Plattform für Kinder und Jugendliche im Alter von 6 bis 27 Jahren. Mit seinen vielfältigen Aktivitäten vermittelt es gesellschaftliche Werte, Erste-Hilfe-Kenntnisse und fördert soziale Kontakte. Dabei stehen nicht nur die Vermittlung von Wissen, sondern auch kreative Entfaltung und Teamarbeit im Vordergrund. Ein besonderes Highlight im Jahreskalender des JRK ist der Kreiswettbewerb, bei dem die Teilnehmenden in Erster Hilfe, Allgemeinwissen und kreativen Aufgaben gegeneinander antreten. Neben den JRK-Gruppen nehmen auch Jugendgruppen der Wasserwachten und der Bereitschaften teil. Dieses Jahr



war das JRK Erding sogar stolzer Gastgeber des Bezirkswettbewerbs, bei dem Teilnehmer aus ganz Oberbayern anreisten. Das integrative Zeitlager zu Beginn der Sommerferien ist ein weiteres Highlight. Die Kinder

und Jugendlichen verbringen eine Woche voller Aktivitäten und kehren mit unvergesslichen Erlebnissen nach Hause zurück. Die Finanzierung der wöchentlichen Gruppenstunden und anderer Aktivitäten wird durch verschiedene Fundraising-Aktionen wie die Christbaumaktion und die Osteraktion unterstützt. Dennoch ist das JRK weiterhin auf Spenden angewiesen, wobei es Unterstützung von Unternehmen wie der Wurzer Umwelt Gruppe erhält, die das JRK mit Sach- und Geldspenden fördern. Dass Kinder die Zukunft sind, zeigt sich auch daran, dass viele aktive Mitglieder und Führungskräfte der ehrenamtlichen Gliederungen aus den Reihen des JRK hervorgehen.



Foto: JRK Erding